

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vorbemerkung

[urn:nbn:de:bsz:31-333132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333132)

# Mittheilungen

aus den  
**Verhandlungen der Generalsynode**  
der  
evangelisch-protestantischen Kirche des Großherzogthums  
Baden, vom Jahre 1843.

---

Nr. 1.      Karlsruhe, den 13. Mai      1843.

---

## Vorbemerkung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog gestattet huldvollst der Generalsynode, Mittheilungen aus ihren Verhandlungen machen zu dürfen.

Es sollen dabei, nach höchster, der Generalsynode bekannt gegebener Absicht, nicht sowohl die Personen hervortreten, als vielmehr nur eine treue Darstellung der Hauptmomente der Verhandlungen gegeben werden, mit Angabe der Hauptgründe für die ausgesprochenen Ansichten und Anträge. Angemessen schien es, die Redaction dieser Mittheilungen nicht einem Einzelnen zu überlassen, sondern einer eigenen Commission, unter Mitwirkung des Secretariats, zu übertragen, und das hohe Präsidium ward von der Synode gebeten, diese Redactionscommission selbst zu wählen. Der Vorsitzende der Generalsynode, Herr Ministerialpräsident und Staatsrath Freiherr von Müdt, ernannte hierzu: Oberkirchenrath Dr. Sonntag, Professor und Director des Predigerseminars in Heidelberg Dr. Rothe und Pfarrer Rieger von Willstätt.

Die Ernannten wollen es nun versuchen, in den nachfolgenden Mittheilungen sich ihres ehrenvollen Auftrags zu entledigen. Treue in der Darstellung der Hauptmomente der Verhandlungen, die ihnen zur Aufgabe gemacht ist, und die sie sich selbst zum unverrückbaren Ziel setzen, glauben sie am

besten erreichen zu können, wenn sie ihren Mittheilungen die jeweils von der Synode anerkannten Protokolle zum Grunde legen, und das Wesentliche der Vorlagen, der Anträge und Commissionsberichte gehörigen Ortes einfügen.

### Eröffnung der Generalsynode.

Erste Plenar-Sitzung vom 20. April 1843.

Die feierliche Eröffnung der Synode fand statt nach dem hier folgenden, zuvor an die Mitglieder gegebenen Programm:

#### §. 1.

Am 20. April, Morgens 9 Uhr, versammeln sich sämtliche geistliche und weltliche Mitglieder der General-Synode in dem Sitzungssaale der ersten landständischen Kammer.

#### §. 2.

Um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr begeben sich die Mitglieder in einem feierlichen Zug, wobei die Geistlichen im Ornat erscheinen, in die hiesige Stadtkirche.

#### §. 3.

Am Portal der Kirche wird der Zug von der Stadtgeistlichkeit und dem Kirchengemeinderath empfangen und in die Kirche eingeführt, woselbst er die dazu bestimmten Plätze einnimmt.

#### §. 4.

Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt mit einem Chorgesang, worauf das Altargebet und nach Absingung des Hauptliedes die Predigt, gehalten vom Prälaten Hüffel, folgt.

#### §. 5.

Nach beendigtem Gottesdienst begibt sich der Zug in gleicher Ordnung in den Sitzungssaal der ersten Kammer zurück, wo die Mitglieder ihre Sitze einnehmen.

#### §. 6.

Eine Deputation von fünf Mitgliedern empfängt den ersten landesherrlichen Commissär und Präsidenten der Synode in